

ging es nach London. Hier hatte er Gelegenheit, die letzten Feinheiten der Uhrmacherei sich anzueignen. Die 72jährige Mutter rief ihn dann zurück in die Heimat nach München. Hier arbeitete er bei dem Hofuhrmacher A. Huber jun., um sich dann, nach 16jähriger Gehilfenzeit, als Meister niederzulassen. Seit 10 Jahren führt er sein eigenes Geschäft.

Ein Mann von aufrichtiger Gesinnung, der seine Meinung jederzeit frei und offen sagt, auch wenn sie in Widerspruch steht zu der Meinung der anderen. Ein Mann, der für die Organisation unserer Kollegen in Bayern unendlich viel getan hat, und der allein in der Lage ist, bei seinen Niederbayern den richtigen Ton zu treffen. Als Vorstandsmitglied des Bayerischen Uhrmacher-Landesverbandes, als 2. Obermeister der Uhrmacher-Zwangsinning München und als Vorsitzender des Uhrmacher-Kreisverbandes Oberbayern ist er immer bereit, mit Rat und Tat seinen Kollegen zu helfen und den Zusammenschluß zu fördern. Der Dank seiner Kollegen wird ihm an seinem Geburtstage auf dem Landesverbandstage in Lindau in reichem Maße dargebracht werden. (VI 3/687) —g.

Coppenbrügge. Herr Kollege Burghardt Thies feiert am 16. Mai sein 60jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/699)

Elsterwerda. Am 11. Mai kann Herr Kollege Bruno Gentsch, Hauptstr. 32, das 25ährige Geschäftsbestehen feiern. (VI 3/700)

Sondershausen. Es ist gewiß ein seltener Fall, daß zwei Kollegen in einer Woche ihr 30- bzw. 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern können.

Herr Kollege Otto Ziegler eröffnete am 13. Mai 1898 Hauptstraße 29 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. Durch seine Tüchtigkeit erwarb er sich bald einen guten Kundenkreis. Seine Geschäftsräume verlegte er nach einigen Jahren in das Haus Hauptstraße 51, das er käuflich erwarb. Die Gründung der Zwangsinning war sein Werk, und 6 Jahre lang war Herr Kollege Ziegler ihr Obermeister. Ferner bekleidet Herr Ziegler eine Reihe von Ehrenämtern und ist auch ein geschäftliches Mitglied des Männerchors.

Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum begeht am 10. Mai Herr Kollege Hermann Stemper. Die Geschäftsgründung fand am 10. Mai 1903 in Bleicherode am Süharz statt. Nach dem Kriege siedelte er nach Sondershausen über. Es gelang Herrn Kollegen Stemper nach kurzer Zeit, sich auch in Sondershausen einen großen Stamm Kunden zu erwerben. Eine ganze Reihe von Jahren hindurch bekleidet Herr Kollege Stemper das Schriftführeramt in der Zwangsinning Sondershausen.

Wir wünschen beiden Jubilaren ein ferneres Blühen, Wachsen und Gedeihen ihres Geschäftes und bringen ihnen unsere allerbesten Glückwünsche dar. (VI 3/697)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Auerbach, Vogtl. Über das Vermögen des Uhrmachers Hans Georg Albert Bär, Georg-Schönfelder-Str. 3, wird das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter Herr Rechtsanwalt Dr. Vogl. (VI 4/672)

Bad Segeberg. Über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm Voß ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Heinrich Clausen. (VI 4/674)

Berlin-Wilmersdorf. Über das Vermögen des Kaufmanns Willy Hahn, alleinigen Inhabers der Firma Willy Hahn, Gold- und Silberwaren en gros, Regensburger Straße 27, ist das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Minde in Berlin-Schmargendorf, Hundekhelestr. 11. (VI 4/675)

Hessisch Lichtenau. Über das Vermögen des Uhrmachers Max Guttman ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Heinrich Zimmer in Kassel, Weißenburgstr. 8. (VI 4/670)

Koblenz. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmieds Anton Frink, Löhstr. 89, wird mangels Masse eingestellt. (VI 4/671)

Leipzig. Zwecks Abwendung des Konkurses über den noch ungeteilten Nachlaß des im Jahre 1913 verstorbenen Uhrmachers Alfred Hahn, Inhabers einer Uhren- sowie Gold- und Silberwarenhandlung Neumarkt 9-19, wird das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Herr Rechtsanwalt Dr. Schirmer, Neumarkt 3. (VI 4/682)

Paderborn. Das gerichtliche Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm Lages, Giersstr. 14, wird nach Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben. (VI 4/689)

Spandau. Über den Nachlaß des verstorbenen Uhrmachers Arthur Heberer, Seeburger Str. 15, wird das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Alfred Geiseler, Mollkestraße 29. (VI 4/667)

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.

Patentschau

Patentanmeldungen

Kl. 83c, 2. P. 55216. Firma C. Plath, Hamburg 11, Stubbenhuk 25. Zapfenrollierstuhl mit Schnurzug und Rückholfeder. 7. 5. 27.

Kl. 83a, 13. K. 104995. Kurt Kuers, Berlin-Tegel, Gabrielestr. 16. 24-Stundenuhr. 4. 7. 27.

Patenterteilungen

Kl. 83a, 15. 459955. Hermann Obel, Bad Freienwalde (Oder). Weltzeituhr. 31. 8. 27. O. 16713.

Kl. 83a, 46. 459755. Robert Annen, St. Imier, Schweiz; Vertreter: Dipl.-Ing. K. Ranft, Patentanwalt, Berlin SW 61. Uhrwerk. 29. 3. 27. A. 50451.

Kl. 83b, 2. 459690. Isaria-Zählerwerke A.-G., München 2, Bayerstraße 37/39. Vorrichtung zur Fernsteuerung von Uhren mit Hilfe einer Normaluhr. 24. 4. 27. J. 31033.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

Kl. 83b. 1029264. Richard Pitsch, Berlin-Friedenau, Südwestkorso 62. Hemmung des Magnetankers für elektrisch betriebene Werke, insbesondere für Uhren. 7. 12. 26. P. 45900.

Kl. 83a. 1028018. Karl H. Ackermann, Berlin-Steglitz, Heesestr. 11. Abzweigdose für elektrische Leitungsinstallation. 14. 3. 28. A. 47467.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

7462. Wer ist der Fabrikant von Mokkalöffeln mit bunten Stadtwappen? (X/101) J. E. in M.

7463. Welche Fabrik liefert silberne Löffel, die mit dem Fabrikzeichen anscheinend Auerhahn versehen sind? (X/104)

7464. Wer liefert Straßen- und Bahnhofsuhrgehäuse sowie Gehäuse zum Einlassen in die Wand? (X/105) H. & B., Sch.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 7. Mai bis 13. Mai 1928 81 RM., für 835 85 RM., für 925 93 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

| Datum | Barrergold p. g | | Feinsilber p. kg | | Platin p. g | |
|----------|-----------------|-------|------------------|-------------|-------------|-------|
| | Geld | Brief | Geld | Brief | Geld | Brief |
| 2. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 79,00 | 81,00—82,50 | 10,20 | 10,90 |
| 3. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 79,00 | 80,80—82,30 | 10,20 | 10,90 |
| 4. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 79,00 | 80,80—82,30 | 10,20 | 10,90 |
| 5. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 80,00 | 81,40—82,90 | 10,20 | 10,90 |
| 7. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 79,50 | 80,80—82,30 | 10,20 | 10,90 |
| 8. 5. 28 | 2,790 | 2,814 | 80,00 | 81,60—83,10 | 10,20 | 10,90 |

Unsere Beilagen

Der heutigen Nummer ist ein Prospekt der Firma Heinrich Gelles in Essen (Ruhr) über preiswerte Qualitätsuhren beigelegt, dessen eingehende Beachtung wir unseren Lesern empfehlen. Ein Druckfehler ist zu verbessern. Auf der zweiten Seite heißt es „Gold 333 gest.“, soll aber „8 kar. Gold“ heißen.

Ein weiterer Prospekt, von der Firma Anton Reißer in Neustadt an der Haardt, betrifft den Musikapparat „Lautophon U 3“, für den Vertiefungen an Uhrengeschäften noch zu vergeben sind (siehe auch das Inserat).

Von der Firma H. Winterhalder A. G. in Neustadt (Schwarzwald) ist der heutigen Nummer ein farbiges Kunstblatt für Standuhren mit „Hawina“-Werken beigelegt.

Auf die neuen Kienzle-„Colora“-Weckerührchen weist ein farbiges Kunstblatt der Kienzle Uhrenfabriken A. G. in Schwenningen a. N. hin. Der Beilage ist auch ein Bestellschein zur Anforderung von Mustern eingedruckt, auf den wir besonders aufmerksam machen.

Die nächste Nummer erscheint am 18. Mai
Schlussstag für Text . . . am 12. Mai früh 8 Uhr
für Anzeigen am 14. Mai früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 16. Mai abends